

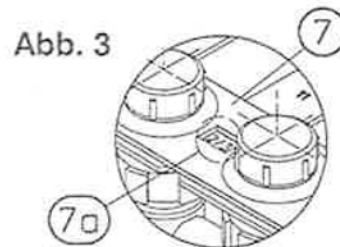
MONTAGEANLEITUNG FÜR VN ROHWANDMONTAGESCHABLONE ¾" AG

für **VOGEL & NOOT** T6 und VN Ventil-Fertigheizkörper

mit RECHTS bzw. LINKS eingeschweißter Ventilgarnitur

1. Kennzeichnung der „Fenstermitte“ bei Vormontage eines **VOGEL & NOOT** T6 Heizkörpers oder Auftrags der halben Heizkörperbaulänge - 55 mm (Abb. 1), ausgehend von der „Fenstermitte“ nach rechts (bei Ventil-Fertigheizkörpern mit RECHTS eingeschweißter Ventilgarnitur) bzw. nach links (bei Ventil-Fertigheizkörpern mit LINKS eingeschweißter Ventilgarnitur) sowie Kennzeichnung des erforderlichen Bodenabstandes (=Heizkörperunterkante) + 22 mm. Setzen einer Bohrung mit Durchmesser 18 mm und einer Tiefe von ca. 130 mm auf dem zuvor entstandenen Markierungskreuz 2 (Abb. 1).
Einhängen des Montagewinkels 1 auf den Schraubenschaft der Bohrkonsole 3 (siehe Pfeile) und darauf achten, dass die Verriegelungsnasen 4 der Bohrkonsole 3 in die dafür vorgesehenen Freistellungen 5 des Montagewinkels eingreifen. (Abb. 2)
Montage der Bohrkonsole und Festschrauben des Montagewinkels 1 über die Schraube 6 der Bohrkonsole 3 im Abstand der vorgesehenen Putzstärke (Abb. 1).
2. Verbindungsbügel 7 in Abhängigkeit von der Heizkörpertype in die dafür vorgesehenen Bohrungen 8 stecken (Abb. 1). Das im Verbindungsbügel 7 eingebrachte Fenster 7a dient zur Kontrolle der richtigen Bautiefenauswahl (Abb. 3).

Heizkörpertype	Kennzeichnung	Fenster
10 V	10	10
11 KV / T6 -einlagig	T6 11	T6 1
T6 -mehrlagig	T6 m	T6 m
20 KV u. 21 KV	20/21	0/2
22 KV u. 33 KV	22/33	2/3

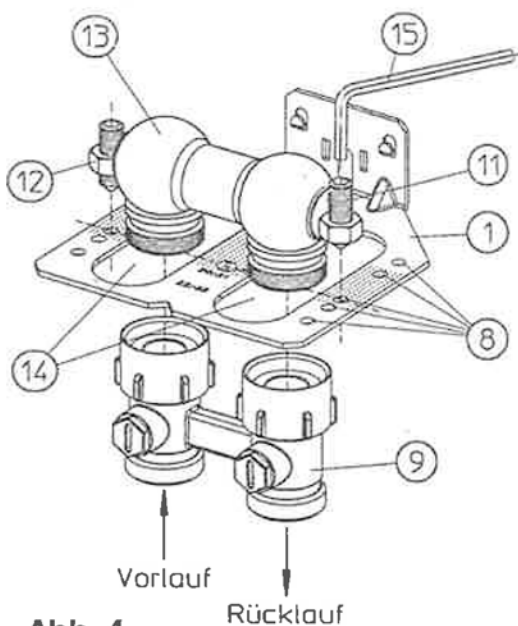


3. Aufschrauben der mitgelieferten Übergangsadapter 9a auf den Zweirohrhahnblock oder den Einrohrverteiler 9 (Abb. 1).
4. Den so vorbereiteten Zweirohrhahnblock oder Einrohrverteiler 9 von unten durch die Bohrungen im Verbindungsteil 7 stecken und mit Kunststoffverschlusskappen 10 befestigen (Abb. 1).
5. Heizrohre an der Anschlussarmatur 9 anschließen.

ACHTUNG! Bei der Dichtheitsprüfung bzw. Inbetriebnahme der Heizungsanlage ohne Heizkörper sind die Absperrungen am Zweirohrhahnblock bzw. Einrohrverteiler zu schließen!

MONTAGEANLEITUNG

(für VN Spülbogen in Verbindung mit der VN Rohwandmontageschablone ¾" AG)



1. Eindrehen der mitgelieferten Gewindestifte 11 in die Gewinde 12 am Spülbogen 13 (Abb. 4).
2. Anschlussgewinde des Spülbogens 13 ohne Verbindungsbügel 7 (Abb. 1) von oben durch die Ausnehmungen 14 im Rohwandmontagewinkel 1 stecken (Abb. 4).
3. Spülbogen 13 am Zweirohrhahnblock oder Einrohrverteiler 9 ohne Übergangsadapter 9a (Abb. 1) eindichten.
4. Diese Bauteilekombination in Abhängigkeit von der Heizkörpertype mit den Gewindestiften 11 in die gewünschte Position bringen und mittels Innensechskantschlüssel 15 (SW 4 mm) auf dem Rohwandmontagewinkel 1 arretieren. Die Verbindungsachse der gegenüberliegenden Bohrungen 8 zeigt den gewünschten Heizkörpertyp an. (Abb. 4).
5. Heizrohre an der Anschlussarmatur 9 anschließen.
6. Nach Abschluss aller Vormontageaktivitäten kann die Heizungsanlage gespült und dichtgeprüft werden.

ACHTUNG!

Abbildung 4 zeigt den Einsatz für **VOGEL & NOOT** T6 und VN Ventil-Fertigheizkörper mit RECHTS eingeschweißter Ventilgarnitur!
Bei LINKS eingeschweißter Ventilgarnitur sind Vor- und Rücklauf vertauscht!

Abb. 4

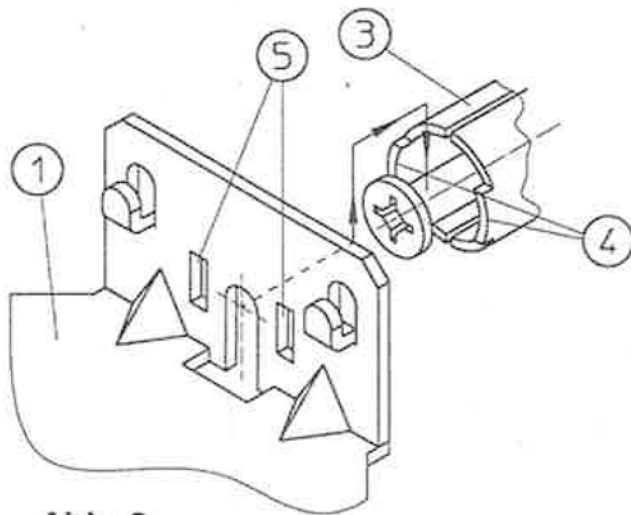


Abb. 2

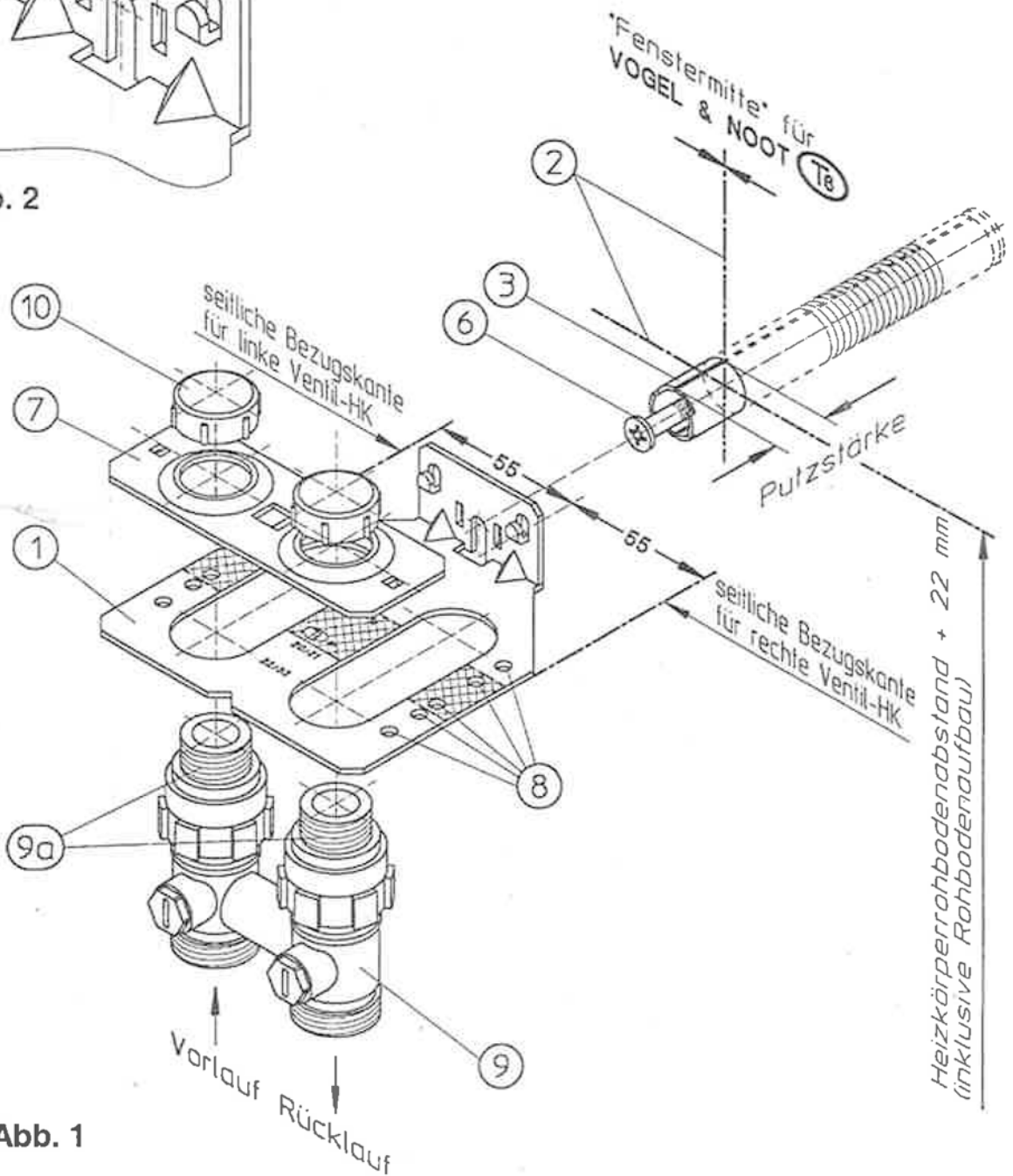


Abb. 1

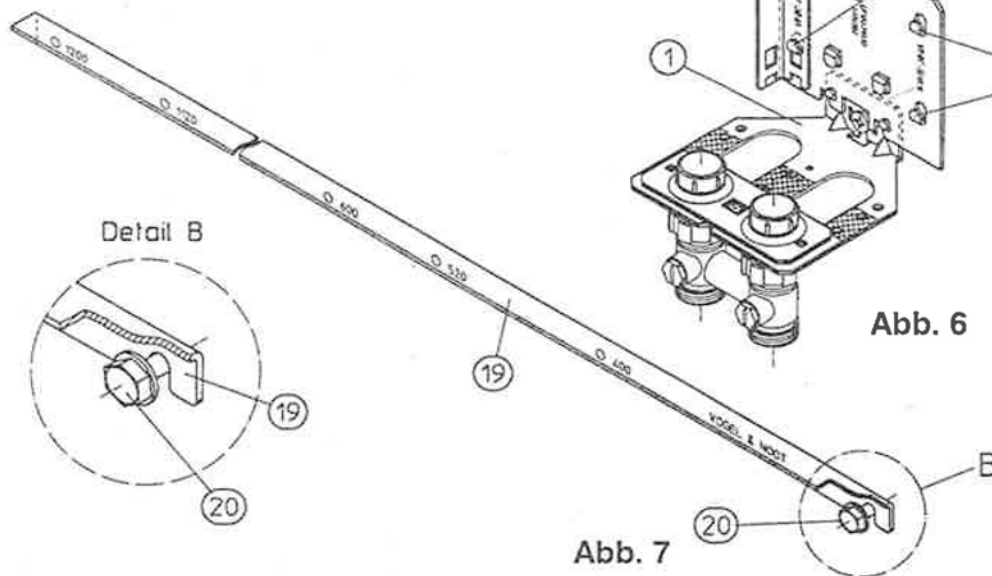
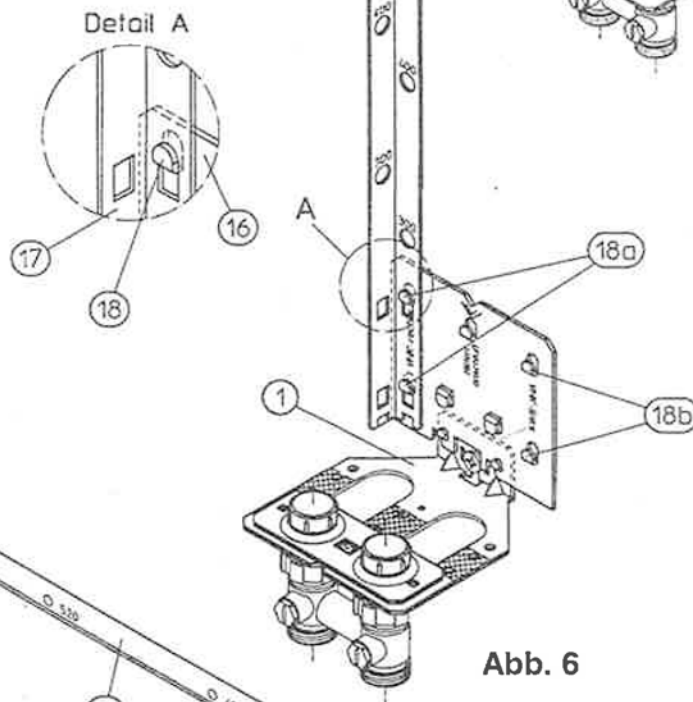
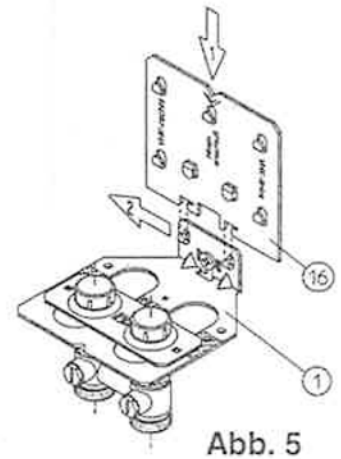
ACHTUNG!

Abbildung 1 zeigt den Einsatz für **VOGEL & NOOT** (T6) und **VN Ventil-Fertigheizkörper** mit **RECHTS** eingeschweisster Ventilgamitur! Bei **LINKS** eingeschweisster Ventilgamitur sind Vor- und Rücklauf vertauscht.

Verwendung der Montageschienen für VN Ventil-Fertigheizkörper mit RECHTS bzw. LINKS eingeschweisster Ventilgarnitur

1. Aufstecken der Adapterplatte 16 auf den Montagewinkel 1 (siehe Pfeile 1 und 2 **Abb. 5**).
2. Zum Positionieren der ersten Montagebohrung für VONOMAT / COSMOMAT bzw. MONCLAC Wandkonsolen wird bei Ventilheizkörpern mit RECHTS eingeschweisster Ventilgarnitur die vertikale Montageschiene 17 in die Laschen 18a (Markierung „VHK-rechts“), bei Ventilheizkörpern mit LINKS eingeschweisster Ventilgarnitur die vertikale Montageschiene 17 in die Laschen 18b (Markierung „VHK-links“) des Montagewinkels 1 eingesetzt.

Danach wird in Abhängigkeit der Ventilheizkörperbauhöhe die erste Montagebohrung gesetzt (**Abb. 6**).



3. Zur Kennzeichnung der zweiten Montagebohrung wird die horizontale Montageschiene 19 an der zuvor eingeschraubten Befestigungsschraube 20 der ersten Wandkonsole aufgesetzt, horizontal ausgerichtet und danach die Montagebohrung angezeichnet (**Abb. 7**).
4. Montageschiene 19 entfernen, Montageloch bohren, Dübel bzw. Bohrkonsole setzen und ggf. Schrauben eindrehen.
5. Vor der Heizkörpermontage werden der Montagewinkel und ggf. die Bohrkonsole entfernt, die Wandkonsolen befestigt und der Heizkörper aufgehängt und angeschlossen.

Verwendung der Montageschienen für VOGEL & NOOT **16** Heizkörper

1. Aufstecken der Adapterplatte 16 auf den Montagewinkel 1 (siehe Pfeile 1 und 2 Abb. 5).
2. Zum Positionieren der Montagebohrungen, wahlweise für VONOMAT / COSMOMAT, MONCLAC oder Bohrkonsolen, wird die vertikale Montageschiene 21 in Abhängigkeit des gewählten Befestigungsmittels in die Laschen 22 der Adapterplatte 16 (Markierung „Mittenanschluss“) eingesetzt. Detail A zeigt die Situation für die Kennzeichnung der Montagebohrungen für MONCLAC oder Bohrkonsolen. (MC=MONCLAC, BK=BOHRKONSOLE) (Abb. 8)

Bei Heizkörpern ab Baulänge 1800 mm wird die mittlere Montagebohrung in Abhängigkeit von der Heizkörperbauhöhe gesetzt ¹⁾.

3. Zum Setzen der äusseren Montagebohrungen wird die horizontale Montageschiene 23 in Abhängigkeit von der Heizkörperbauhöhe, in die vertikale Montageschiene 21 eingesetzt. Nach horizontalem Ausrichten und Wahl der gewünschten Heizkörperbaulänge kann nun die erste der beiden äusseren Montagebohrungen gesetzt werden ¹⁾. Zum Setzen der zweiten Montagebohrung wird der zuvor beschriebene Vorgang mit seitenverkehrt eingesetzter, horizontaler Montageschiene 23 wiederholt.
4. Montageschienen 23 und 21 entfernen, Dübel bzw. Bohrkonsole setzen und ggf. Schrauben eindrehen.
5. Vor der Heizkörpermontage werden der Montagewinkel entfernt, die Wand- bzw. Bohrkonsolen befestigt und der Heizkörper aufgehängt und angeschlossen.

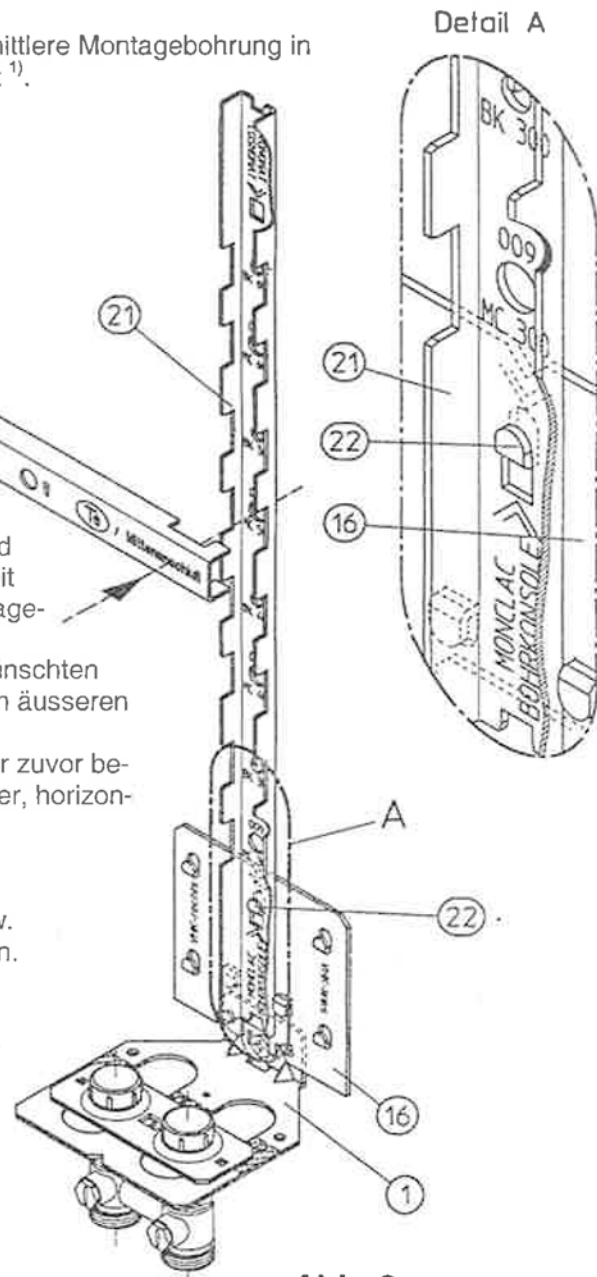


Abb. 8

¹⁾ Bei der Verwendung von Bohrkonsolen werden die Positionen für die Montagebohrungen zunächst nur angezeichnet und erst nach dem Entfernen der Lineale gebohrt.

ACHTUNG!!!

Bei der Verwendung von VONOMAT / COSMOMAT Wandkonsolen sind bei der Heizkörperbauhöhe 300 mm die Wandkonsolen vor dem Befestigen um ca. 5 mm nach oben zu rücken!